

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
BWA		Bau- und Werkausschuss am 07.11.2017					
Amt 24		Amt für Gebäudemanagement - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 1.479.500 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -19.279.500 EUR			
24.1A.	SPD 103/2017	24.1. (SPD 103/2017): Budgeterhöhung 220.000 EUR Bauunterhalt (u.a. für Toilette Theater, Grundschulhöfe, Abenteuer Spielplatz Bruck, Trennvorhänge in Europahalle)	0	-220.000	-220.000	BWA: Verwiesen in HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
24.1B.	Grüne Liste 139/2017	24.1A. (Grüne Liste 139/2017): Europahalle – 46.000 EUR für Trennvorhänge für Schulsport	0	-46.000	-46.000	entfällt wenn 24.1A. angenommen Verwiesen in HH-HFPA	entfällt, wenn 24.1A angenommen Abstimmung HH-HFPA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
24.1C.	Grüne Liste 139/2017	24.1B. (Grüne Liste 139/2017): 37.000 EUR mehr für Bauunterhalt - Toiletten barrierefrei ASP Brucker Lache	0	-37.000	-37.000	entfällt wenn 24.1A. angenommen Verwiesen in HH-HFPA	entfällt, wenn 24.1A angenommen Abstimmung HH-HFPA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
24.2.	SPD 103/2017 CSU 136/2017 FDP 096/2017 Grüne Liste 139/2017	24.2 (SPD 103/2017 und CSU 136/2017 und FDP 096/2017 und Grüne Liste 139/2017): 60.000 EUR für Stellplatzerweiterung FFW Büchenbach (CSU und FDP ursprünglich beantragt im Investitionsprogramm) Kämmerei: Ausführung soll unter der Regie von Amt 24 erfolgen, Amt 37 bringt Eigenleistungen ein.	0	-60.000	-60.000	Abstimmung BWA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
24.3.	Stadtrat vom 27.07.17	24.3. (Stadtrat v. 27.07.17, Vorlage 241/056/2017/1): Anmietkosten für zusätzliche Büroflächen. Gemäß Vorlage 241/056/2017/1 werden für 1.050 qm ab 2018 zusätzlich 226.790 EUR benötigt (Anmietung 164.040 EUR zuzügl. einmalige Umzugskosten 62.750 EUR). Kämmerei: Im Haushaltsentwurf 2018 ist für die Anmietung von 600 qm bereits der Mehrbedarf berücksichtigt. Für 2018 werden somit nur 97.200 EUR benötigt (226.790 EUR / 1.050qm x 450qm).	0	-97.200	-97.200	Abstimmung BWA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
Amt 66		Tiefbauamt - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 427.100 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -5.527.100 EUR			

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
66.1.	CSU 136/2017	66.1. (CSU 136/2017): Barrierefreier Umbau Ampeln Kämmerei: Umbau-/Unterhaltsmaßnahme(n)	0	-25.000	-25.000	BWA: Verwiesen in HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 6 gegen 8 Stimmen abgelehnt
SportA		Sportausschuss am 07.11.2017			Fachaus-schuss		
Amt 52		Sportamt - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 3.854.700 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -6.119.100 EUR			
52.1.	SPD 103/2017 CSU 137/2017 Grüne Liste 139/2017	52.1. (SPD 103/2017 und CSU 137/2017 und Grüne Liste 139/2017): 20.000 EUR für Sportentwicklungsplanung (Sport im öffentlichen Raum)	0	-20.000	-20.000	Abstimmung SportA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
52.3.	Grüne Liste 139/2017	Vorabdotierung: 52.421M - Entwurfsansatz 2018: -20.000 EUR - Seite Entwurf 343 ff 52.3. (Grüne Liste 139/2017): Erhöhung Fördertopf Rückerstattung Hallengebühren für Jugendmannschaften 15.000 EUR	0	-15.000	-15.000	Abstimmung SportA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
KFA Kultur- und Freizeitausschuss am 08.11.2017			Fachaus-schuss				
Amt 41		Amt für Soziokultur - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 202.600 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -2.306.300 EUR			
41.1D.	KFA vom 08.11.2017	Vorabdotierung: 41.252K - Entwurfsansatz 2018: -601.200 EUR - Seite Entwurf 343 ff. 41.1D. KFA-Beschluss zum Arbeitsprogramm 2018 (Vorlage 41/068/2017): Zuschusserhöhung auf 994.200 EUR gemäß Fördervertrag zwischen E-Werk GmbH und Stadt Erlangen auf 994.200 EUR (Entwurfsansatz = 601.200 EUR). Kämmerei: Im Entwurfsansatz sind 601.200 EUR als Zuschuss an E-Werk GmbH veranschlagt. In 2017 wurden gem. Beschluß HFPA vom 18.10.2017 zusätzlich und einmalig 90.000 EUR über Mittelnachbewilligung bereitgestellt (s. Vorlage 41/061/2017). In der Vorlage 41/068/2017 wird davon ausgegangen, dass sich durch diese Mittelnachbewilligung der Zuschuss automatisch auf jährlich 691.200 EUR erhöht, was nicht der Fall ist. □	0	-393.000	-393.000	Abstimmung KFA mit 7 gegen 4 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA mit 10 gegen 4 Stimmen angenommen
41.2B.	FDP 097/2017	Vorabdotierung: 41.252A - Entwurfsansatz 2018: -141.400 EUR - Seite Entwurf 343 ff 41.2B. (FDP 097/29017): Zuschusserhöhung Erlanger Musikinstitut (EMI) 50.000 EUR Begründung: Kostendeckung, drohender Verlust des Staatszuschusses	0	-50.000	-50.000	Abstimmung KFA mit 11 gegen 0 Stimmen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
41.3.	Grüne Liste 139/2017	41.3. (Grüne Liste 139/2017): 40.000 EUR für Deine Stadt und Du	0	-40.000	-40.000	Abstimmung KFA mit 6 gegen 5 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
41.4A.	FDP 097/2017	Vorabdotierung: neu 41.4A. (FDP 097/2017): Zuschuss Junge Philharmonie Erlangen (JPE) 20.000 EUR. Begründung: Zuschuss zur Beibehaltung der Preisstruktur für Konzerte, Gemeinnützigkeit und Selbstorganisation	0	-20.000	-20.000	Abstimmung KFA mit 11 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
41.6.	CSU 137/2017	41.6. (CSU 137/2017): 10.000 EUR für Honorarkraft für die "offene Jugendarbeit" in den Jugendclubs in Dechsendorf und Tennenlohe (konstruktive Erschließung und Nutzung der Räume, Begleitung durch Honorarkraft, Ziel: eine spätere selbständige Verwaltung durch die Jugendlichen)	0	-10.000	-10.000	KFA: verwiesen in HH- HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 6 gegen 8 Stimmen abgelehnt

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
41.7.	SPD 103/2017 Grüne Liste 139/2017 Erlanger Linke 101/2017	Vorabdotierung: 41.252P - Entwurfsansatz 2018: -162.600 EUR - Seite Entwurf 343 ff 41.7. (SPD 103/2017; Grüne Liste 139/2017 und Erlanger Linke 101/2017): Zuschusserhöhung 9.100 EUR f. Angerinitiative - 41.252P - siehe Antrag Angerini., leisten wichtige Arbeit, Tarifierhöhungen nicht nur bei der Stadt! □	0	-9.100	-9.100	Abstimmung KFA mit 6 gegen 5 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA mit 10 gegen 4 Stimmen angenommen
41.8B.	SPD 103/2017 Erlanger Linke 101/2017	Vorabdotierung: neu 41.8B. (SPD 103/2017 und Erlanger Linke 101/2017): 5.500 EUR an Café Asyl - Neue Vorabdotierung - Der Trägerkreis kann auf Dauer die Kosten nicht mehr nur durch Spenden abdecken, das Evangel. Dekanat trägt bereits als Arbeitgeber für den nötigen Minijob einen hohen Kostenanteil alleine. Das Konzept hat sich bewährt, ist unverzichtbar und braucht Planungssicherheit	0	-5.500	-5.500	Abstimmung KFA mit 6 gegen 5 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA mit 10 gegen 4 Stimmen angenommen
41.9.	Nachmeldung der Verwaltung	Vorabdotierung: 41.252Q - Entwurfsansatz 2018: -62.800 EUR - Seite Entwurf 343 ff 41.9. (Verwaltung): Zuschuss an Jugendfarm Der auf die Jugendfarm entfallende Teilbetrag für Umweltbildung wird haushaltsneutral vom Budget Amt 31 ins Budget Amt 41 umgeschichtet (Vermerk I/31/SM001 vom 31.07.17), korrespondiert mit 31.1. Hinweis Kämmerei: Der Zuschuss bei Vorabdotierung 31.554A reduziert sich dadurch um 6.000 EUR, der Zuschuss bei Vorabdotierung 41.252Q erhöht sich um 6.000 EUR.	0	-12.000	-12.000	KFA: verwiesen in HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
41.12.	SPD 103/2017 Grüne Liste 139/2017	Vorabdotierung: 41.252D - Entwurfsansatz 2018: -317.900 EUR - Seite Entwurf 343 ff 41.12. (SPD 103/2017); (Grüne Liste 139/2017): SPD: 5.100 EUR für aktive Kulturförderung - Zuschuss Atelier Grüne Liste: Kulturförderung - Mietzuschuss Thalmühle	0	-5.100	-5.100	Abstimmung KFA mit 11 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
Amt 46		Museum - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 60.400 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -299.700 EUR			
46.3.	CSU 137/2017	46.3. (CSU 137/2017): 6.000 EUR für Museumsbeilage EN Kämmerei: Ein ähnlicher Änderungsantrag der SPD bezüglich Museumszeitung liegt vor (siehe lfd. Nr. 47.5.)	0	-6.000	-6.000	KFA: verwiesen in HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
Amt 47		Kulturamt - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 1.150.200 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -1.456.400 EUR			
47.1.	Nachmeldung der Verwaltung	47.1. (Verwaltung): 80.000 EUR Mehraufwand für Großzelt "Comic Salon" auf Marktplatz (da Heinrich-Lades-Lades wegen Sanierung nicht verfügbar ist), Nachmeldung Amt 47 vom 19.09.17 als MzK im KFA (Vorlage 471/007/2017).	0	-80.000	-80.000	Abstimmung KFA mit 11 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
47.3.	SPD 103/2017	47.3. (SPD 103/2017): 8.000 EUR für Präsenz Festivals im öffentlichen Raum Kämmerei: Das Budget 2017 wurde bereits um 8.000 EUR für Präsenz im öffentlichen Raum erhöht (SPD 123/2016). Budget 2018 wurde gegenüber Budget 2017 nicht gekürzt. 8.000 EUR weiterhin vorhanden.	0	-8.000	-8.000	KFA: verwiesen in HH- HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
47.4.	SPD 103/2017 Grüne Liste 139/2017	47.4. (SPD 103/2017 und Grüne Liste 139/2017): 7.000 EUR für Barrierefreiheit/ Inklusion im Kunstpalais	0	-7.000	-7.000	Abstimmung KFA mit 11 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
47.5.	SPD 103/2017	47.5. (SPD 103/2017): 5.100 EUR für 1,5 Seiten in Museumszeitung (für Kunstpalais, Stadtmuseum und Kunstmuseum) Kämmerei: Ein ähnlicher Änderungsantrag der CSU bezüglich Museumszeitung liegt vor (siehe lfd. Nr. 46.3.)	0	-5.100	-5.100	KFA: verwiesen in HH- HFPA	Antrag zurückgenommen
UVPA Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss am 14.11.2017							
Amt 23		Liegenschaftsamt - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 2.780.000 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -418.500 EUR			
23.1.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	23.1. (Nachmeldung der Verwaltung): Durch Stadtratsbeschluss wird das Amt 32 aufgelöst und die Aufgabenbereiche den Ämtern 23, 33 und 61 zugeschlagen. Das bisherige Sachmittelbudget Amt 32 wird daher entsprechend den Aufgabenbereichen und haushaltsneutral auf die Sachmittelbudgets der Ämter 23, 33 und 61 verteilt. siehe auch lfd.Nr. 23.1., 33.1. und 61.4.					Wegen des sachlichen Zusammenhangs ist Abstimmung nach der lfd.Nr. 32.0. (betrifft Auflösung Amt 32) eingeordnet.

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
Amt 31		Amt für Umweltschutz und Energiefragen - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 125.500 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -308.700 EUR			
31.1.	Nachmeldung der Verwaltung	Vorabdotierung: 31.554A - Entwurfsansatz 2018: -40.900 EUR - Seite Entwurf 343 ff 31.1. (Verwaltung): Der auf die Jugendfarm entfallende Teilbetrag für Umweltbildung (6.000 EUR) wird haushaltsneutral vom Budget Amt 31 ins Budget Amt 41 umgeschichtet (Vermerk I/31/SM001 vom 31.07.17), korrespondiert mit lfd.Nr. 41.9 Hinweis Kämmerei: Der Zuschuss bei Vorabdotierung 31.554A reduziert sich dadurch um 6.000 EUR, der Zuschuss bei Vorabdotierung 41.252Q erhöht sich um 6.000 EUR.	0	6.000	6.000	UHPA: verwiesen in HH- HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
31.2B.	SPD 103/2017	31.2B. (SPD 103/2017): Budgeterhöhung 20.000 EUR für Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutz	0	-20.000	-20.000	Abstimmung UHPA mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
31.3.	Erlanger Linke 101/2017	Vorabdotierung: neu 31.3. (Erlanger Linke 101/2017): Mietzuschuss Bund Naturschutz (Pfaffweg 4) für 2018.	0	-8.000	-8.000	UHPA: verwiesen in HH- HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 0 gegen 14 Stimmen abgelehnt
Amt 32		Ordnungs- und Straßenverkehrsamt - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 4.621.900 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -1.087.600 EUR			
32.0.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	32.0. (Nachmeldung der Verwaltung): Mit Auflösung von Amt 32 werden die Aufgabenbereiche den Ämtern 23, 33 und 61 zugeschlagen. Das bisherige Sachmittelbudget Amt 32 wird daher entsprechend den Mittelansätzen für die einzelnen Aufgabenbereichen haushaltsneutral auf die Sachmittelbudgets der Ämter 23, 33 und 61 verteilt. siehe lfd.Nr. 23.1., 33.1. und 61.4.	-4.621.900	1.087.600	-3.534.300		erledigt durch Stadtratsbeschluss vom 26.10.2017
23.1.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	23.1. (Nachmeldung der Verwaltung): Durch Stadtratsbeschluss wird das Amt 32 aufgelöst und die Aufgabenbereiche den Ämtern 23, 33 und 61 zugeschlagen. Das bisherige Sachmittelbudget Amt 32 wird daher entsprechend den Aufgabenbereichen und haushaltsneutral auf die Sachmittelbudgets der Ämter 23, 33 und 61 verteilt. Kämmerei: Wegen des sachlichen Zusammenhangs wurde Abstimmung 23.1., 33.1. und 61.4. bei Amt 32 eingeordnet.	412.900	-713.200	-300.300		Abstimmung HH-HFPA mit 13 gegen 1 Stimmen angenommen
33.1.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	33.1. (Nachmeldung der Verwaltung): Durch Stadtratsbeschluss wird das Amt 32 aufgelöst und die Aufgabenbereiche den Ämtern 23, 33 und 61 zugeschlagen. Das bisherige Sachmittelbudget Amt 32 wird daher entsprechend den Aufgabenbereichen und haushaltsneutral auf die Sachmittelbudgets der Ämter 23, 33 und 61 verteilt. Kämmerei: Wegen des sachlichen Zusammenhangs wurde Abstimmung 23.1., 33.1. und 61.4. bei Amt 32 eingeordnet.	655.000	-157.400	497.600		Abstimmung HH-HFPA mit 13 gegen 1 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
61.4.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	61.4. (Nachmeldung der Verwaltung): Durch Stadtratsbeschluss wird das Amt 32 aufgelöst und die Aufgabenbereiche den Ämtern 23, 33 und 61 zugeschlagen. Das bisherige Sachmittelbudget Amt 32 wird daher entsprechend den Aufgabenbereichen und haushaltsneutral auf die Sachmittelbudgets der Ämter 23, 33 und 61 verteilt. Kämmerei: Wegen des sachlichen Zusammenhangs wurde Abstimmung 23.1., 33.1. und 61.4. bei Amt 32 eingeordnet.	3.554.000	-217.000	3.337.000		Abstimmung HH-HFPA mit 13 gegen 1 Stimmen angenommen
32.1.	SPD 103/2017	32.1. (SPD 103/2017): Zuschusserhöhung Tierheim 10.000 EUR Kämmerei: Nach Auflösung von Amt 32 wird die Aufgabe künftig Amt 33 zugeordnet, siehe lfd.Nr. 33.2.	0	-10.000	-10.000	UVPA: verwiesen in HH- HFPA	siehe lfd. Nr. 33.2.
Amt 61		Amt f. Stadtentwicklung u. -planung - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 100.000 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -525.000 EUR			
61.1.	Antrag UVPA CSU 136/2017	61.1. (UVPA vom 26.09.17, einstimmig angenommen, CSU 136/2017): 230.000 EUR für Erstellung eines Konzepts zur städtebaulichen Integration möglicher Lärmschutzmaßnahmen entlang BAB A 73 , s. Vorlage PET/012/2017.	0	-230.000	-230.000	UVPA: verwiesen in HH- HFPA	in den Haushaltsstadtrat verwiesen
61.2.	ödp 133/2017	61.2. (ödp 133/2017): Bürgerbeteiligung durchführen zur weiteren Nutzung der Flächen des Großparkplatzes/des Areals hinter dem Bahnhof	0	-30.000	-30.000	UVPA: verwiesen in HH- HFPA	in den Haushaltsstadtrat verwiesen
61.4.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	61.4. (Nachmeldung der Verwaltung): Durch Stadtratsbeschluss wird das Amt 32 aufgelöst und die Aufgabenbereiche den Ämtern 23, 33 und 61 zugeschlagen. Das bisherige Sachmittelbudget Amt 32 wird daher entsprechend den Aufgabenbereichen und haushaltsneutral auf die Sachmittelbudgets der Ämter 23, 33 und 61 verteilt. siehe auch lfd.Nr. 23.1., 33.1. und 61.4.					Wegen des sachlichen Zusammenhangs ist Abstimmung nach der lfd.Nr. 32.0. (betrifft Auflösung Amt 32) eingeordnet.

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
SGA Sozial- und Gesundheitsausschuss am 14.11.2017			Fachaus-schuss				
Amt 50		Sozialamt - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 36.120.000 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -42.520.000 EUR			
HH.10.	Antrag SGA	Vorlage BTM/012/2017 zum Arbeitsprogramm GGFA, ersetzt Antrag 55/008/2017: Im Haushalt 2018 sind 237.900 EUR Zuschuss an die GGFA für Maßnahmen zur Integration von Langzeitarbeitslosen bereitzustellen. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt durch II/BTM außerhalb des Sachmittelbudgets. Kämmerei: Weitergehender Änderungsantrag zu lfd. 50.1. (Zuschuss an GGFA nur 120.000 EUR): ☐	0	-237.900	-237.900	Abstimmung SGA mit 11 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
50.1.	SPD 122/2017 Grüne Liste 139/2017	50.1. (SPD 122/2017 und Grüne Liste 139/2017): 120.000 EUR für Ratschlag für soziale Gerechtigkeit – Maßnahmen zur Integration von Langzeitarbeitslosen - für weitere arbeitsmarktpolitische Projekte SPD: Begründung siehe Antrag SPD 122/2017 zum Arbeitsprogramm Amt 50 Antrag auf Übertragung der unverbrauchten HH-Mittel 2017 von 120.000 EUR wurde zurückgezogen. Kämmerei: Es liegt ein weitergehender Änderungsantrag vor, siehe lfd. Nr. HH.10.	0	-120.000	-120.000	Abstimmung SGA mit 11 gegen 0 Stimmen angenommen	Antrag zurückgezogen
50.4.	SPD 103/2017	Vorabdotierung: neu 50.4. (SPD 103/2017): Zuschuss an freie Träger für Anmietung/ Betreuung Notschlafstelle	0	-65.000	-65.000	Abstimmung SGA mit 11 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
50.5.	SPD 103/2017 120/2017	50.5. (SPD 103/2017 und 120/2017): Erhöhung des Budgets für "Hilfen außerhalb des Sozialrechts" u.a. auch für Projekt Lichtblicke in Bruck. Begründung siehe Antrag SPD 120/2017 zum Arbeitsprogramm Amt 50	0	-45.000	-45.000	Abstimmung SGA mit 8 gegen 4 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
50.8.	SPD 103/2017 126/2017	50.8. (SPD 103/2017 und 126/2017): Schuldner*innenberatung (Schwerpunkt Prävention und Jugend) - mit Sperre bis integriertes Konzept vorliegt SGA-Gutachten: -ohne Sperre- mit 12 : 0 angenommen Begründung siehe auch Antrag SPD 126/2017 zum Arbeitsprogramm	0	-25.000	-25.000	Abstimmung SGA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
50.9B.	SPD 103/2017	Vorabdotierung: 50.331F - Entwurfsansatz 2018: -250.300 EUR - Seite Entwurf 343 ff 50.9B. (SPD 103/2017): 7.650 EUR Zuschusserhöhung Frauenhaus <u>Kämmerei:</u> Änderungsbetrag auf volle 100 EUR gerundet.	0	-7.700	-7.700	Abstimmung SGA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
50.11.	CSU Nachtrag zu 137/2017	Vorabdotierung: neu 50.11. (CSU 137/2017): 15.000 EUR Budgeterhöhung für Zuschuss Seniorennetz Erlangen	0	-15.000	-15.000	SGA: verwiesen in HH- HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
50.12.	Grüne Liste 139/2017 Erlanger Linke 101/2017	Vorabdotierung: 50.331P - Entwurfsansatz 2018: -78.000 EUR - Seite Entwurf 343 ff 50.12.(Grüne Liste 139/2017 und Erlanger Linke 101/2017): Zuschusserhöhung 9.500 EUR an NOTRUF e.V. - 50.331P - Begründung des Mehrbedarfs siehe Antrag NOTRUF e.V.	0	-9.500	-9.500	Abstimmung SGA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
50.13A.	SPD 103/2017	Vorabdotierung: 50.331C - Entwurfsansatz 2018: -8.000 EUR - Seite Entwurf 343 ff 50.13A. (SPD 103/2017): Zuschusserhöhung 8.000 EUR an Erlanger Tafel	0	-8.000	-8.000	Abstimmung SGA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
50.14	SPD 103/2017	Vorabdotierung: neu 50.14. (SPD 103/2017): 7.550 EUR Zuschusserhöhung Diakonie (Miete 667, Allgemein 5000, Fundgrube 700, Kulturtafel 300) Kämmerei: Rundung des Änderungsbetrags auf volle 100 EUR	0	-7.600	-7.600	Abstimmung SGA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
50.18.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	50.18. (Verwaltung): Sozialamt - Budgeterhöhung um 320.000 EUR Jährlich wiederkehrende Ausgaben waren bislang in der Budgetrücklage verortet. Umsetzung dieser lfd. Ausgaben ins Budget. Zum Ausgleich wird Amt 50 bis auf 150.000 EUR die verbleibenden Budgetrücklagenmittel und ein etwaiges positives Budgetergebnis freiwillig an den Haushalt zurückgeben. In den 320.000 EUR sind 30.000 EUR Zuschuss für "Kommune inklusive" enthalten	0	-320.000	-320.000	Abstimmung SGA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
Amt 55		Jobcenter - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 27.916.600 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -33.416.600 EUR			
55.1.	Nachmeldung der Verwaltung	55.1. (Verwaltung): Haushaltsneutrale Mittelumschichtung aus dem Budget von Amt 51. In 2017 wurde das Budget Amt 51 um 35.000 EUR für eine Koordinationsstelle obdachlose Jugendliche erhöht (JHA vom 17.11.16, Az. 51/123/2016). Die Zuständigkeit für die Maßnahme nach § 16h SGB II liegt im Jobcenter, genauer in der GGFA. Korrespondiert mit lfd. Nr. 51.2.	0	-35.000	-35.000	Abstimmung SGA mit 11 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
HFPA Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 15.11.2017			Fachausschuß				
Amt 11		Personal- u. Organisationsamt - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 1.194.000 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -1.250.000 EUR			
11.1.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	11.1. (Verwaltung): Im Rahmen der Betriebskostenabrechnung Friedhofswesen (Abwicklung außerhalb des Sachmittelbudgets von Amt 34) wurde bis 2015 ein pauschaler Wert für die Leistungen der Querschnittsämter verrechnet. Die Höhe der internen Leistungsverrechnung(en) wird künftig nicht mehr pauschal, sondern über gesonderte Kostenermittlungsverfahren ermittelt. Ab HJ 2018 fallen im Bereich Friedhofswesen voraussichtlich 124.500 EUR Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung an, davon werden voraussichtlich 63.000 EUR als Mehrertrag aus interner Leistungsverrechnung ins Sachmittelbudget von Amt 11 fließen. siehe auch 20.4. sowie HH.11. und HH.12.	63.000	0	63.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
Amt 13		Bürgermeister- und Presseamt - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 83.900 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -713.900 EUR			
13.3.	SPD 103/2017 104/2017	13.3. (SPD 103/2017 und 104/2017): Eigenes Budget (30.000 EUR) für Stadtteil- und Ortsbeiräte Begründung siehe Antrag SPD 104/2017	0	-30.000	-30.000	Abstimmung HFPA mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	keine Abstimmung, da im HFPA vom 15.11.2017 bereits angenommen
13.4.	SPD 103/2017	13.4. (SPD 103/2017): 20.000 EUR für Veranstaltungsreihe 100 Jahre Frauenwahlrecht	0	-20.000	-20.000	Abstimmung HFPA mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	keine Abstimmung, da im HFPA vom 15.11.2017 bereits angenommen
13.5.	SPD 103/2017	Vorabdotierung: 13.111INK - Entwurfsansatz 2018: -10.000 EUR - Seite Entwurf 343 ff 13.5. (SPD 103/2017): Zuschüsse 10.000 EUR Barrierefreiheit (13.111INK)	0	-10.000	-10.000	Abstimmung HFPA mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	keine Abstimmung, da im HFPA vom 15.11.2017 bereits angenommen
13.6.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	13.6. (Verwaltung): Haushaltsneutrale Umschichtung von 3.000 EUR (Zuschuss Regionalpartnerschaft Shenzhen) von Budget II/WA ins Budget von Amt 13, korrespondiert mit lfd.Nr. 20.3.	0	-3.000	-3.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
13.7.	SPD 103/2017	jetzt 13.7., vorher 50.17A (SPD 103/2017): 5.100 EUR Budgeterhöhung für Seniorenbeirat Abstimmung des HH-HFPA-Fachausschuss am 15.11.2017 (14 : 0 angenommen), da Seniorenbeirat organisatorisch dem Amt 13 zugeordnet wurde, somit ist HFPA zuständiger Ausschuss.	0	-5.100	-5.100	keine Abstimmung im SGA wegen Unzuständigkeit dafür Abstimmung HFPA am 15.11.2017: mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	keine Abstimmung, da im HFPA vom 15.11.2017 bereits angenommen
Amt 20		Stadtkämmerei - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 133.200 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -323.400 EUR			
20.3.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	20.3. (Verwaltung): Haushaltsneutrale Umschichtung von 3.000 EUR (Zuschuss Regionalpartnerschaft Shenzhen) von Budget II/WA ins Budget von Amt 13, korrespondiert mit lfd.Nr. 13.6.	0	3.000	3.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
20.4.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	20.4. (Verwaltung): Im Rahmen der Betriebskostenabrechnung Friedhofswesen (Abwicklung außerhalb des Sachmittelbudgets von Amt 34) wurde bis 2015 ein pauschaler Wert für die Leistungen der Querschnittsämtler verrechnet. Die Höhe der internen Leistungsverrechnung(en) wird künftig nicht mehr pauschal, sondern über gesonderte Kostenermittlungsverfahren ermittelt. Ab HJ 2018 fallen im Bereich Friedhofswesen voraussichtlich 124.500 EUR Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung an, davon werden voraussichtlich 15.100 EUR als Mehrertrag aus interner Leistungsverrechnung ins Sachmittelbudget von Amt 20 fließen. siehe auch lfd. Nr. 11.1. sowie HH.11. und HH.12.	15.100	0	15.100		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
Amt 33		Bürgeramt - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 4.621.900 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -926.500 EUR			
33.1.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	33.1. (Nachmeldung der Verwaltung): Durch Stadtratsbeschluss wird das Amt 32 aufgelöst und die Aufgabenbereiche den Ämtern 23, 33 und 61 zugeschlagen. Das bisherige Sachmittelbudget Amt 32 wird daher entsprechend den Aufgabenbereichen und haushaltsneutral auf die Sachmittelbudgets der Ämter 23, 33 und 61 verteilt. siehe auch lfd.Nr. 23.1., 33.1. und 61.4.					Wegen des sachlichen Zusammenhangs ist Abstimmung nach der lfd.Nr. 32.0. (betrifft Auflösung Amt 32) eingeordnet.
33.2.	SPD 103/2017	33.2. (SPD 103/2017): Zuschusserhöhung Tierheim 10.000 EUR Kämmerei: Änderungsantrag bislang unter lfd.Nr. 32.1. Nach Auflösung von Amt 32 wird die Aufgabe künftig Amt 33 zugeordnet.	0	-10.000	-10.000	UVPA: verwiesen in HH- HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
JHA		Jugendhilfeausschuss am 16.11.2017	Fachaus-schuss				
Amt 51		Stadtjugendamt - Sachmittelbudget	Verw.-entwurf Ansatz Erträge: 28.375.000 EUR	Verw.-entwurf Ansatz Aufwand: -46.340.700 EUR			
51.1.	SPD 103/2017	51.1 (SPD 103/2017): Streetwork Büchenbach-Nord (Vergabe an freien Träger)	0	-50.000	-50.000	Abstimmung JHA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
51.2.	Nachmeldung der Verwaltung	51.2. (Verwaltung): Haushaltsneutrale Mittelumschichtung von Amt 51 ins Budget von Amt 55. In 2017 wurde das Budget Amt 51 um 35.000 EUR für eine Koordinationsstelle obdachlose Jugendliche erhöht (JHA vom 17.11.16, Az. 51/123/2016). Die Zuständigkeit für die Maßnahme nach § 16h SGB II liegt im Jobcenter, genauer in der GGFA. Mittel werden nach Amt 55 umgesetzt. Korrespondiert mit lfd. Nr. 55.1.	0	35.000	35.000	Abstimmung JHA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
51.3.	Antrag JHA	51.3. (JHA vom 10.10.17, einstimmig angenommen): 27.200 EUR Budgeterhöhung für höheren Zuschuss an Jugendtreff Innenstadt wegen höherem Personalaufwand, s. Vorlage 510/027/2017.	0	-27.200	-27.200	Abstimmung JHA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
51.4.	FDP 097/2017 SPD 103/2017 Grüne Liste 139/2017	Vorabdotierung: 51.362F - Zuschuss "Treffpunkt Röthelheimpark" (Amt 51) - Entwurfsansatz 2018: -- 253.400 EUR - Seite Entwurf 343 ff 51.4. (FDP 097/2017 und SPD 103/2017 und Grüne Liste 139/2017): Zuschusserhöhung Stadtjugendring (SJR) 14.000 EUR. Finanzierung Stadtteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark Kämmerei: beim Einspielen der Planansätze in die Finanzsoftware wurden die Vorabdotierungs-Codes bei Amt 51 falsch zugeordnet. Die Zuordnung wurde zwischenzeitlich korrigiert. Der Ansatz bei 51.362F im Verwaltungsentwurf = -253.400 EUR. - nicht -3.000 EUR	0	-14.000	-14.000	Abstimmung JHA mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
HH Nachmeldungen außerhalb der Sachmittelbudgets			HFPA				
HH.1	Nachmeldung der Verwaltung	HH.1. (Verwaltung): Kanalbenutzungsgebühr öffentlicher Grund: Mit Schreiben VI/EBE-B/JF001 vom 18.09.17 wurde der Straßenentwässeranteil auf 1.900.000 EUR festgesetzt. Im Verw.-entwurf sind 1.821.000 EUR veranschlagt, (Mehrbedarf 79.000 EUR außerhalb Sachmittelbudget Amt 66).	0	-79.000	-79.000	Abstimmung HFPA mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	keine Abstimmung, da im HFPA vom 15.11.2017 bereits angenommen
HH.2A.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	HH.2A. (Verwaltung) Gemeindeanteil Einkommensteuer (Sachkonto 402101): Entwurfsansatz: 92.780.000 EUR (Hochrechnung auf Basis der Vorauszahlungen des 1+2 Quartals) Neue Hochrechnung vom 23.10.2017 - neuer Ansatz: 89,950 Mio.EUR Begründung: voraussichtliches Ergebnis 2017 auf Basis aller 4 Vorauszahlungen nur noch 86.650.000 EUR - gesteigert um 3,8 % (Steuerschätzung Mai) = 89.950.000 EUR Info Kämmerei/Hr. Knitl während HFPA 15.11.17: Änderung des Betrages von -2.830.000€ auf -2.280.000€ aufgrund neuer Hochrechnungen	-2.280.000	0	-2.280.000	Abstimmung HFPA mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen Betragsänderung: - 2.280.000 EUR	keine Abstimmung, da im HFPA vom 15.11.2017 bereits angenommen
HH.4.	FDP 86/2017	HH.4. (FDP 86/2017) Antrag auf Reduktion der Haushaltsposition Stellen-Neuschaffungen von 1,8 Mio.EUR wieder auf 1,2 Mio.EUR Kämmerei: Personalaufwendungen / Personalauszahlungen / Personalkostenbudget - eingeplant sind für Stellen-Neuschaffungen 1,8 Mio.EUR. Davon würden in 2018 voraussichtlich 0,9 Mio.EUR kassenwirksam werden - ab 2019 wäre dann der volle Betrag von 1,8 Mio.EUR notwendig. Eine Reduzierung der Haushaltsposition "Stellen-Neuschaffungen" von 1,8 Mio.EUR wieder auf 1,2 Mio.EUR bedeutet, dass in 2018 0,6 Mio.EUR und in 2019 1,2 Mio.EUR kassenwirksam werden. Für 2018 ergibt sich eine Einsparungssumme von 300.000 EUR	0	300.000	300.000	Abstimmung HFPA mit 10 gegen 4 Stimmen angenommen	keine Abstimmung, da im HFPA vom 15.11.2017 bereits angenommen
HH.5.	Nachmeldung der Verwaltung	HH.5. (Verwaltung) Bezirksumlage (Sachkonto 537202) - Mehrauszahlungen von 166.000 EUR Entwurfsansatz: 35.374.000 EUR Neue Hochrechnung vom 18.10.2017 - neuer Ansatz: 35.540.000 Mio.EUR Begründung: Erhöhung Umlagesatz von 22,4% wieder auf 23,1 % wie 2017, da die 155 Mio.EUR aus der Bundesmilliarde über die Schlüsselmasse und nicht wie ursprünglich angedacht über die Bezirke verteilt werden. Ausserdem erfolgte eine Änderung der Schlüsselzahlen 2018-2020 für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der EKST (Verordnung vom 27.09.2017)	0	-166.000	-166.000	Abstimmung HFPA mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	keine Abstimmung, da im HFPA vom 15.11.2017 bereits angenommen
HH.6.	Nachmeldung der Verwaltung	HH.6. (Verwaltung) Schlüsselzuweisungen (Sachkonto 411101): Mehreinzahlungen von 1.450.000 EUR Entwurfsansatz: 20.400.000 EUR Neue Hochrechnung vom 18.10.2017 - neuer Ansatz: 21.850.000 EUR Begründung: Erhöhung der Schlüsselmasse - Der Anteil Bayerns an der sogenannten Bundesmilliarde i.H.v. 155 Mio.EUR wird über die Schlüsselmasse verteilt. Ausserdem ist die bisher hochgerechnete Steuerkraft aufgrund der Änderung der Schlüsselzahlen 2018-2020 für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der EKST (Verordnung vom 27.09.2017) niedriger ausgefallen.	1.450.000	0	1.450.000	Abstimmung HFPA mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	keine Abstimmung, da im HFPA vom 15.11.2017 bereits angenommen

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
HH.7.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	HH.7. (Verwaltung): Grundsteuer B (Sachkonto 401201): Mindererträge 320.000 EUR, Entwurfsansatz 24.720.000 EUR Neue Hochrechnung vom 13.11.2017 - neuer Ansatz: 24.400.000 EUR Begründung: die bisherige HR basierte auf dem RE 2016. Das RE 2017 fällt voraussichtlich 320.000 EUR niedriger aus.	-320.000	0	-320.000		Abstimmung HH-HFPA mit 13 gegen 1 Stimmen angenommen
HH.8.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	HH.8. (Verwaltung): Gemeindeanteil Umsatzsteuer (Sachkonto 402201): Mindererträge 520.000 EUR, Entwurfsansatz 21.300.000 EUR Neue Hochrechnung vom 13.11.2017 - neuer Ansatz: 20.780.000 EUR Begründung: die bisherige HR vom 17.07.2017 basierte auf den Zahlungseingängen für das 1. und 2. Quartal. Das RE 2017 beträgt voraussichtlich 16.718.000 EUR + 24,3% (Nov.-Steuerschätzung) = 20.780.000 EUR	-520.000	0	-520.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
HH.9.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	HH.9. (Verwaltung): Zuweisung Einkommensteuerersatz (Sachkonto 413101): Mehrerträge 268.000 EUR, Entwurfsansatz 6.312.000 EUR Neue Hochrechnung vom 13.11.2017 - neuer Ansatz: 6.580.000 EUR Begründung: die bisherige HR vom 17.07.2017 basierte auf den Zahlungseingängen für das 1. und 2. Quartal. Das RE 2017 beträgt voraussichtlich 6.315.000 EUR + 4,2% (Nov.-Steuerschätzung) = 6.580.000 EUR	268.000	0	268.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
HH.10.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	HH.10. (Verwaltung): Zuweisung Grunderwerbsteuer (Sachkonto 413104): Mindererträge 800.000 EUR, Entwurfsansatz 7.000.000 EUR Neue Hochrechnung vom 13.11.2017 - neuer Ansatz: 6.200.000 EUR Begründung: die bisherige HR vom 17.07.2017 basierte insbesondere auf den hohen Zahlungseingängen für das 1.Quartal. Die Zahlungseingänge gingen nach und nach zurück.Das RE 2017 beträgt voraussichtlich rd. 6,2 Mio. EUR und liegt damit ca. 0,6 Mio. EUR unter den Rechnungsergebnissen 2015 und 2016	-800.000	0	-800.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
HH.10.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	Vorlage BTM/012/2017 zum Arbeitsprogramm GGFA): Weitergehender Änderungsantrag zu lfd. 50.1. (Zuschuss an GGFA nur 120.000 EUR): Im Haushalt 2018 sind 237.900 EUR Zuschuss an die GGFA zur Integration von Langzeitarbeitslosen bereitzustellen. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt durch II/BTM außerhalb des Sachmittelbudgets.					Wegen des sachlichen Zusammenhangs wird Abstimmung vor der lfd.Nr. 50.1. eingeordnet.
HH.11.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	HH.11. (Verwaltung): Im Rahmen der Betriebskostenabrechnung Friedhofswesen (Abwicklung außerhalb des Sachmittelbudgets von Amt 34) wurde bis 2015 ein pauschaler Wert für die Leistungen der Querschnittsämters verrechnet. Die Höhe der internen Leistungsverrechnung(en) wird künftig nicht mehr pauschal, sondern über gesonderte Kostenermittlungsverfahren ermittelt. Ab HJ 2018 fallen im Bereich Friedhofswesen voraussichtlich 124.500 EUR Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung an (Entwurf 2018 = kein Ansatz). Die damit korrespondierenden Erträge aus interner Leistungsverrechnung werden im Sachmittelbudget von Amt 11 (siehe lfd. Nr. 11.1.) und von der Kämmerei (siehe lfd. Nr. 20.4. und lfd. Nr. HH.12.) vereinnahmt.	0	-124.500	-124.500		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2018 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates aus der Sitzung vom 23.11.2017 werden erst in das Beratungsskript zur Stadtratssitzung am 18.01.2018 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2017
HH.12.	nachträgl. Nachmeldung der Verwaltung	HH.12. (Verwaltung): Im Rahmen der Betriebskostenabrechnung Friedhofswesen (Abwicklung außerhalb des Sachmittelbudgets von Amt 34) wurde bis 2015 ein pauschaler Wert für die Leistungen der Querschnittsämter verrechnet. Die Höhe der internen Leistungsverrechnung(en) wird künftig nicht mehr pauschal, sondern über gesonderte Kostenermittlungsverfahren ermittelt. Ab HJ 2018 fallen im Bereich Friedhofswesen voraussichtlich 124.500 EUR Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung an, davon werden voraussichtlich 46.400 EUR als Ertrag aus interner Leistungsverrechnung außerhalb der Sachmittelbudgets vereinnahmt (Entwurf 2018 = kein Ansatz). siehe auch lfd. Nr. 11.1., 20.4. sowie HH.11. und HH.12.	46.400	0	46.400		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen